
Subject: Haarfarbe und Finasterid

Posted by [Modulus100](#) on Sat, 23 Jun 2012 12:09:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallihallo,

ich hab im Forum etwas rumgesucht und nur Randnotizen zum Thema Haarfarbe und Finasterid gefunden, also hier mal ganz offiziell an alle Finasterid-Einehmer als Frage.

Welche Haarfarbe habt Ihr und wie hat Finasterid gewirkt?

Ich bin dunkelblond (als Kind war ich strohblond) Meine Front ist unter Fin schlechter geworden. Alle Haare auf dem Kopf sind deutlich dünner und angegriffen unter Fin. Im Ansatz wachsen vereinzelt neue, dicke schwarze Haare!! Ich hab hier im Forum gelesen, das sich bei mehreren die Haarfarbe verdunkelt hat.

Bei www.Haarerkrankungen.de hab ich folgendes gefunden.

[i]Ich nehme jetzt schon seit einigen Jahren Propecia. In letzter Zeit wurde ich schon öfters von meiner Familie und Freunden angesprochen, ob ich mir die Haare färbe. Meine Naturfarbe rot/blond ist tatsächlich dunkler geworden, geht leicht Richtung braun. Gibt es einen Zusammenhang mit der leichten Änderung der Haarfarbe und der Propecia Behandlung?

Aus den zahlreichen Studien und der mittlerweile jahrelangen Erfahrungen mit der Therapie der androgenetischen Alopezie des Mannes mit Propecia ist nichts über eine Veränderung, hier nachdunkeln, der Haarfarbe unter Finasteridbehandlung bekannt. Allerdings verändert sich die Haarfarbe bei allen Menschen im Laufe des Lebens. Insbesondere bei blonden oder rothaarigen Menschen dunkeln die Haare. So werden viele blonde Kinder später braunhaarig!

Dr. Christian Kunte[/i]

und

Wirkt Propecia besser bei dunkelhaarigen Männern?

Im Rahmen einer großen internationalen multicenter Studie wurde die Wirksamkeit von Propecia (Wirkstoff Finasterid) beim erblichen Haarausfall des Mannes untersucht. In der Studie konnte mit Hilfe einer objektiven Messmethode (Fotografie) ein Stopp des Haarausfalls bei 9 von 10 Männern und eine Zunahme der Haardichte bei 7 von 10 Männern festgestellt werden. Mit Hilfe der Fotografie wurden die Haare in einem definierten Areal mehrfach im Verlauf der Studie gezählt. Um einen möglichst hohen Kontrast zwischen heller Kopfhaut und Haar zu erzielen wurden in die Studie vornehmlich Männer mit dunkler Haarfarbe eingeschlossen. Im Rahmen der Haarsprechstunde unseres Hauses haben wir viele Männer mit hellen oder dunklen Haaren mit Propecia behandelt. Unterschiede im Ansprechen auf die Therapie können wir nicht feststellen.

Prof. Dr. H. Wolff

Besonders die Antworten sind doch irgendwie komisch ausweichend. Also, was meint Ihr!! Falls die Thematik schon durchgekaut wurde, bitte entschuldigt, dann war ich zum suchen zu blöd

Subject: Aw: Haarfarbe und Finasterid
Posted by [mike](#). on Sat, 23 Jun 2012 16:14:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

man weiss es leider nicht ..

es könnte sein, das AR in den Melamin Zellen sind und diese unter Androgene dunkler werden..auch die Struktur anders wird

meine Haare waren vor Fin dunkelblond bis fast braun!!! Wurden danach heller aber mehr in der anzahl subjektiv .. jetzt bin ich hellblond

Meine Schwester hat hellblonde Haare .. sehr dünne Schäfte, kaum pigmentiert ABER VIELE VIELE HAARE Wenn die hälfte weg wär, würde es noch blickdicht sein ..

ich hatte früher hingegen männlich dickes Haar und auch "viel zu viele" hatte optisch mehr Haare wie meine Schwester .. kam mit dem Kamm nie durch ..schade das die Zeiten um sind

danach wurden die Haare weniger ... ich hatte nur noch einige dicke androgene Schamhaare am Vorderkopf .. seit Fin wurden die geschmeidiger weiblicher (aber nicht so wie als Kind .. sondern eher so, wie es bei meiner Schwester jetzt ist) .. dadurch das ich aber so wenig Haare hatte, vorne, wurde die Front optisch lichtermit Minox und co wurden die aber mehr ..

die Farbe jedenfalls hat irgendwas mit Androgen/Estrogen zu tun.. und den Melamin Zellen ...

Subject: Aw: Haarfarbe und Finasterid
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Sat, 23 Jun 2012 16:22:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hör mir auf mit Haarsprechstunde dafür bin ich quer durch mein Bundesland gefahren. Um am Ende Informationen zu erhalten die mir auch genausogut mein Hautarzt hätte geben können.
